

Modulhandbuch

Modul 1a [Introduction to ethics]	Einführung in die Ethik	Alternatives Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		6 SWS					
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 360 h						
Inhalte										
<p>Das Modul befasst sich mit grundlegenden Ansätzen und Theorien der Ethik sowie mit grundlegenden Fragestellungen im Bereich der Medizinethik, einschließlich sozialetischer Aspekte. Die Vermittlung zwischen wissenschaftlichen Theorien und praktischen Problemstellungen bzw. Anwendungen wird aus unterschiedlichen disziplinären Zugängen behandelt. Das Modul vermittelt organisatorische und methodische Grundlagen der Selbstorganisation im Studium und für das interdisziplinäre Arbeiten sowie eine Vertiefung in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Bei den Forschungsmethoden sowie im Bereich der Schlüsselkompetenzen können eigenständige Schwerpunkte gesetzt werden.</p> <p>Die Directed Studies dienen der Verknüpfung von Praxis und Theorie. Hier werden soziologische Methoden, wie z.B. teilnehmende Beobachtung, durch Texte vertieft und können bei den Praxispartnern aktiv ausgeübt werden. Es werden Hospitationen von etwa 30 h empfohlen, dies erfolgt nach Maßgabe der Praxispartner. Näheres zu den Directed Studies in §14 (e) der Studienordnung.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ol style="list-style-type: none"> 1) Differenziertes Problembewusstsein im Hinblick auf Ansätze und Theorien der Ethik in theologischer und nicht-theologischer Tradition 2) Kompetenzen zum reflektierten Umgang mit Theorie-Praxis-Vermittlungen 3) Vertieftes Verständnis grundlegender Probleme der Ethik in der Medizin 4) Fähigkeit zu interdisziplinärer, vernetzter Reflexion und Kenntnis auch empirischer und sozialwissenschaftlicher Methoden sowie Umgang mit Methodenpluralität 5) Explizit berufsqualifizierende Kompetenzen, besonders Bewerbungstraining, Präsentation, Schreib- und Ausdrucksfähigkeit, Diskussionskompetenz, Strukturierungsfähigkeit, Leitungskompetenz. 6) Vertiefung von Soft Skills, wie Rhetorik, Zeitmanagement, Projektmanagement, Kommunikation, Lernstrategien. 7) Selbstreflexion der eigenen Stärken und Schwächen 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Empfohlene Voraussetzungen										
Das Modul richtet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss bzw. vergleichbaren Abschluss in außertheologischen Fächern, z.B. Bachelor Soziologie, Pädagogik, Politikologie, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Soziale Arbeit, Pflege etc.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Master Sozialethik im Gesundheitswesen							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Jahr (WS), einzelne Veranstaltungen auch jedes Semester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Moraltheologie und Sozialethik							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren und Directed Studies, Nachweis der Schlüsselkompetenzen über Laufzettel							
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar, Übung, Lektürekurs, Directed Studies							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Im Seminar „Ansätze theologischer Ethik“ eine Hausarbeit (27.000 Zeichen/ 15 Seiten).							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Einführung in die Ethik/Moraltheologie	V/PS	2	3	X					
	Ansätze theologischer Ethik	S	2	3	X					
	Schlüsselkompetenzen			1	X					
	Methoden	Ü/S/L	2	3	X					
	Directed Studies	DS		5	X					
	Summe		6	15						

Modul 1b [basics of social-ethics]	Grundlagen der Sozialethik	Alternatives Pflichtmodul	15CP (insg.) = 450 h				6 SWS			
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 360 h						
Inhalte										
<p>Das Modul befasst sich mit grundlegenden Ansätzen und Theorien der Sozialwissenschaften sowie mit grundlegenden Fragestellungen im Bereich der Medizinethik, einschließlich sozialetischer Aspekte. Die Vermittlung zwischen wissenschaftlichen Theorien und praktischen Problemstellungen bzw. Anwendungen wird aus unterschiedlichen disziplinären Zugängen behandelt. Das Modul vermittelt organisatorische und methodische Grundlagen der Selbstorganisation im Studium und für das interdisziplinäre Arbeiten sowie eine Vertiefung in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden. Bei den Forschungsmethoden sowie im Bereich der Schlüsselkompetenzen können eigenständige Schwerpunkte gesetzt werden.</p> <p>Die Directed Studies dienen der Verknüpfung von Praxis und Theorie. Hier werden soziologische Methoden wie z.B. teilnehmende Beobachtung, durch Texte vertieft und können bei den Praxispartnern aktiv ausgeübt werden. Es werden Hospitationen von etwa 30 h empfohlen, dies erfolgt nach Maßgabe der Praxispartner. Näheres zu den Directed Studies in §14 (e) der Studienordnung.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ol style="list-style-type: none"> 1) Differenziertes Problembewusstsein im Hinblick auf Theorien und Schlüsselbegriffe der Soziologie 2) Vertieftes Verständnis grundlegender Probleme der Ethik in der Medizin 3) Kompetenzen zum reflektierten Umgang mit Theorie-Praxis-Vermittlungen 8) Fähigkeit zu interdisziplinärer, vernetzter Reflexion und Kenntnis auch empirischer und sozialwissenschaftlicher Methoden sowie Umgang mit Methodenpluralität 4) Explizit berufsqualifizierenden Kompetenzen, besonders Bewerbungstraining, Präsentation, Schreib- und Ausdrucksfähigkeit, Diskussionskompetenz, Strukturierungsfähigkeit, Leitungskompetenz. 5) Vertiefung von Soft Skills, wie Rhetorik, Zeitmanagement, Projektmanagement, Kommunikation, Lernstrategien. 6) Selbstreflexion der eigenen Stärken und Schwächen 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Empfohlene Voraussetzungen										
Das Modul richtet sich an Studierende mit einem Bachelor bzw. vergleichbaren Abschluss in Theologie (kath., evang.), Religionswissenschaften oder Philosophie.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Master Sozialethik im Gesundheitswesen							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Jahr (WS), einzelne Veranstaltungen auch jedes Semester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Moralthologie und Sozialethik							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren und Directed Studies, Nachweis der Schlüsselkompetenzen über Laufzettel							
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen			Seminar, Vorlesung, Übung, Lektürekurs, Directed Studies							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Im Seminar „Ansätze theologischer Ethik“ eine Hausarbeit (27.000 Zeichen/ 15 Seiten).							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Soziologie	V	2	3	X					
	Ansätze theologischer Ethik	S	2	3	X					
	Schlüsselkompetenzen			1	X					
	Methoden	Ü/S/L	2	3	X					
	Directed Studies	DS		5	X					
	Summe		6	15						

Modul 2 [medical ethics]	Medizinethik	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		4 SWS				
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h					
Inhalte									
<p>Das Modul befasst sich mit aktuellen und grundlegenden Fragen der Medizinethik und der Sozialethik im Gesundheitswesen. Es verbindet Problemstellungen aus der medizinischen Wissenschaft wie Versorgungsforschung, Qualitätsmanagement und Patientensicherheit mit Perspektiven und Themenstellungen aus der Medizinethik. Organisationsformen der Ethik im Gesundheitswesen wie klinische Ethikkomitees und Ethikkommissionen werden behandelt. Die Studierenden bringen eigene Einsichten aus Praxisanteilen wie z.B. Hospitationen ein und üben die selbstständige Auseinandersetzung mit relevanten Fragestellungen vor dem Hintergrund der aktuellen ethischen und der Fachdiskussionen.</p> <p>Die Directed Studies dienen der Verknüpfung von Praxis und Theorie. Hier werden verschiedene Institutionen des Gesundheitswesens besucht, wie z.B. Gesundheitsamt, Krankenkassen, Krankenhausträger etc. Außerdem kann an Projekten im Bereich des Service Learning, wie z.B. Teddy Klinik oder Besuchsdienst teilgenommen werden. Zudem werden Hospitationen im Umfang von etwa 30 h empfohlen, dies erfolgt nach Maßgabe der Praxispartner. Näheres zu den Directed Studies in §14 (e) der Studienordnung.</p>									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
<ol style="list-style-type: none"> 1) Vertieftes Verständnis aktueller Problemstellungen und Diskussionen der Ethik in der Medizin 2) Fähigkeit, medizinische und ethische sowie sozialwissenschaftliche und rechtlich Zugänge und Fragestellungen reflektiert in Beziehung zu setzen 3) Einblick in den Zusammenhang zwischen Gesellschaft, Krankheit und Gesundheitsversorgung 4) Verständnis grundlegender rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen 5) Entwicklung eines spezifischen Rollenbewusstseins 6) Zielgerichtetes, selbstgesteuertes Arbeiten und Lernen 7) Entwicklung eigener Fragen- und Problemstellungen 									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls									
Keine									
Empfohlene Voraussetzungen									
Keine									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Master Sozialethik im Gesundheitswesen						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine						
Häufigkeit des Angebots			Jedes Jahr im WS, einzelne Veranstaltungen auch jedes Semester						
Dauer des Moduls			1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Studiendekan*in						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in den Seminaren und Directed Studies						
Leistungsnachweise			Portfolio (Zusammenstellung der Essays, 10.000 Zeichen/ 5-7 Seiten) in Directed Studies						
Lehr- / Lernformen			Seminar, Vorlesung, Directed Studies						
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch						
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Im Seminar „Aktuelle Fragen der Medizinethik“ eine mündliche Prüfung (à 30 Minuten) oder falls durch den Studierenden gewählt eine Klausur in der Vorlesung (à 60 Minuten).						
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Aktuelle Fragen der Medizinethik	S/V	2	3	X					
Gesundheitssystem oder Rechtsmedizin	V/S	2	2	X					
Directed Studies	DS		7						
Modulprüfung			3						
Summe		4	15						

Modul 3 [ethics and economy/society]	Ethik und Wirtschaft/Gesellschaft	Pflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		8 SWS					
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 330 h						
Inhalte										
Das Modul befasst sich mit der Vertiefung in sozial-, wirtschafts- und gesellschaftsethischen Ansätzen, Theorien und Fragestellungen, darunter auch interkulturellen Perspektiven auf Medizin und Gesundheitswesen sowie die Verhältnisbestimmung zwischen Religion und moderner Gesellschaft. Die Herausforderungen der Moderne wie z.B. Digitalisierung werden ebenfalls behandelt. Das Modul vermittelt außerdem Methoden der Biometrie und Statistik und gibt Einblick in die medizinische Informatik.										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
1) Vertieftes Verständnis von sozial-, wirtschafts- und gesellschaftsethischen Theorien und Ansätzen 2) Fähigkeit, sozial- und wirtschaftsethische Problemstellungen wahrzunehmen, analysieren und ethisch reflektiert bearbeiten zu können 3) Analyse- und Bewertungsfähigkeit für die Stellung von Religionen in der modernen Gesellschaft 4) Reflektiertes Wahrnehmen von Grundlagen des gesellschaftlichen Pluralismus 5) Vertieftes Verständnis von Theorie-Praxis-Vermittlungen 6) Vertiefte Beschäftigung mit medizinethischen und sozialetischen Fragestellungen anhand exemplarischer Probleme 7) Einführung in die Methoden von Biometrie und Statistik										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Empfohlene Voraussetzungen										
Abschluss der Module 1 und 2										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Master Sozialethik im Gesundheitswesen							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Jahr im Sommersemester, einzelne Veranstaltungen auch jedes Semester.							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftsethik und Sozialphilosophie (Sankt Georgen)							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminaren							
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			In einem Seminar eine mündliche Prüfung (à 30 Minuten), eine Präsentation (à 30 Minuten) oder eine Moderation (à 45-90 Minuten).							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Wirtschaftsethik/Gesellschaftsethik	V/S	2	3		X				
	Sozialethik	S	2	3		X				
	Interkulturalität und Medien in der Resonanz der theologischen Ethik	S	2	3		X				
	Methoden II	S	2	3		X				
	Modulprüfung			3						
	Summe		8	15						

Modul 4a [globalization and digitalization]	Globalisierung und Digitalisierung	Wahlpflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		4 SWS				
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h					
Inhalte									
<p>Das Modul befasst sich mit grundlegenden Herausforderungen des gesellschaftlichen Wandels als einen Kontext des Gesundheitswesens. Es vermittelt Kenntnisse und Kompetenzen hinsichtlich sozialer und technologisch-ökonomischer Entwicklungen wie transnationale Migration, Digitalisierung der Lebens- und Berufswelt sowie zu Umweltfragen. Es leitet zur sozialetischen Analyse und Bewertung dieser Phänomene an.</p> <p>Die Directed Studies dienen der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Studierenden entwickeln auf Basis ihrer Kenntnis verschiedener Einrichtungen des Gesundheitswesens ein Projekt für das Praxissemester. Es werden Hospitationen von mindestens 50 h empfohlen, dies erfolgt nach Maßgabe der Praxispartner. Die Hospitationen dienen als Grundlage für die schriftliche Ausarbeitung. Näheres zu den Directed Studies in §14 (e) der Studienordnung.</p>									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
<ol style="list-style-type: none"> 1) Verständnis von grundlegenden Vorgängen und der Herausforderungen der Globalisierung 2) Ethische Reflexions- und Argumentationskompetenzen in Bezug auf grundlegende Globalisierungsphänomene wie Migration, Umweltprobleme und Digitalisierung 3) Vertiefte Fähigkeiten zum interdisziplinären Arbeiten 4) Vertiefte Fähigkeiten zu anwendungsbezogenen sozialetischen Reflexion 5) Vertieftes Verständnis von Theorie-Praxis-Vermittlungen 6) Vertiefte Beschäftigung mit medizinethischen und sozialetischen Problemstellungen 									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls									
Keine									
Empfohlene Voraussetzungen									
Abschluss der Module 1 und 2									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Master Sozialethik im Gesundheitswesen						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine						
Häufigkeit des Angebots			Jedes Jahr im Sommersemester, einzelne Veranstaltungen auch jedes Semester.						
Dauer des Moduls			1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Studiendekan*in						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise			Aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren und Directed Studies.						
Leistungsnachweise									
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar, Kolloquium, Directed Studies, Lektürekurs						
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch						
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			In den Directed Studies ein Portfolio (27.000 Zeichen/ 15 Seiten).						
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Migrationsethik	V + Koll./S L	2	3		X				
Seminar zu Globalisierung und Digitalisierung	S	2	3		X				
Directed Studies	DS		6		X				
Modulprüfung			3						
Summe		4	15						

Modul 4b [diversity and interculturality]	Diversität & Interkulturalität	Wahlpflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		4 SWS					
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h						
Inhalte										
<p>Das Modul befasst sich mit grundlegenden sowie mit vertiefenden Themen und Fragestellungen zur politischen, sozialen und kulturellen Rolle und Funktion von Religion in der modernen Gesellschaft. Es untersucht die Wechselbeziehungen zwischen Religion und Recht in einer säkularen Gesellschaft, die Verhältnisbestimmungen und Kooperationsbereiche zwischen Kirchen, Religionsgemeinschaften und Staat. Die Problematiken von Diversität (einschließlich Gender-Diversität), Interkulturalität, Pluralismus und Fundamentalismus werden voneinander abgegrenzt und zueinander in Beziehung gesetzt. Sozialwissenschaftliche, sozial- bzw. politisch-philosophische und sozioethische sowie theologische Zugangsweisen zu diesen Themenstellungen werden vermittelt und zueinander ins Verhältnis gesetzt.</p> <p>Die Directed Studies dienen der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Studierenden entwickeln auf Basis ihrer Kenntnis verschiedener Einrichtungen des Gesundheitswesens ein Projekt für das Praxissemester. Es werden Hospitationen von mindestens 50 h empfohlen, dies erfolgt nach Maßgabe der Praxispartner. Die Hospitationen dienen als Grundlage für die schriftliche Ausarbeitung. Näheres zu den Directed Studies in §14 (e) der Studienordnung.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ol style="list-style-type: none"> 1) Vertieftes Verständnis der sozialen und kulturellen Herausforderungen, die mit Diversität und Pluralität moderner Gesellschaften verbunden sind 2) Fähigkeit, Theorien der Interkulturalität und Diversität in unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen reflektiert einzuordnen und interdisziplinär zu diskutieren 3) Verständnis für die sozioethischen Herausforderungen von kulturellem, religiösem und sozialem Pluralismus sowie von Gender Diversity und sozioethische Reflexions- und Bewertungskompetenz in Bezug auf diese Sachverhalte 4) Differenziertes Problembewusstsein und Fähigkeit, interkulturelle, gender-bezogene, religiöse Problemstellungen in Gesellschaft und insbesondere im Gesundheitswesen wahrzunehmen, theoretisch einzuordnen und in Bezug auf vertretbare Lösungen zu diskutieren 5) Vertieftes Verständnis von Theorie-Praxis-Vermittlungen 6) <u>Vertiefte Beschäftigung mit medizinethischen und sozioethischen Problemstellungen</u> 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Empfohlene Voraussetzungen										
Abschluss der Module 1 und 2										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Master Sozialethik im Gesundheitswesen							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine							
Häufigkeit des Angebots			Jedes Jahr im Sommersemester, einzelne Veranstaltungen auch jedes Semester.							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Studiendekan*in							
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren und Directed Studies.							
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen			Seminar, Vorlesung, Directed Studies							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			In den Directed Studies ein Portfolio (27.000 Zeichen / 15 Seiten).							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Interkulturalität	S / V	2	3		X				
	Seminar zu Diversität und Interkulturalität	S	2	3		X				
	Directed Studies	DS		6		X				
	Modulprüfung			3						
	Summe		4	15						
Modul 4c [health system and social system]	Gesundheitssystem & Sozialsystem	Wahlpflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		4 SWS					
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 390 h						

Kommentiert [KE1]: VL Theol. d. Religionen, VL Weltkirche und Mission

Inhalte										
<p>Das Modul befasst sich mit den Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Gesundheit / Krankheit sowie den damit zusammenhängenden Anforderungen an die Gesundheitsversorgung und die Gestalt des Gesundheitssystems, dazu gehören auch die Rahmenbedingungen medizinischen Handelns und der medizinischen Versorgung. Es thematisiert die rechtlichen und öffentlichen Regelungen des Gesundheitssystems als gesellschaftliche Ordnungsleistungen, die auf gesellschaftliche Funktionen, Bedürfnisse und Herausforderungen ausgerichtet sind. Auch Einblicke in sozial- und arbeitsmedizinische Fragestellungen werden behandelt. Hierbei wird besonderen Wert auf die Wechselbeziehungen zwischen dem Menschen, der Arbeit und der Gesellschaft gelegt. Insbesondere werden auch neuartige Entwicklungen und Herausforderungen thematisiert, wie Digitalisierung und gesellschaftlicher Wandel, die rechtlich, politisch und soziaethisch zu reflektierende Veränderungen erfordern.</p> <p>Die Directed Studies dienen der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Studierenden entwickeln auf Basis ihrer Kenntnis verschiedener Einrichtungen des Gesundheitswesens ein Projekt für das Praxissemester. Es werden Hospitationen von mindestens 50 h empfohlen, dies erfolgt nach Maßgabe der Praxispartner. Die Hospitationen dienen als Grundlage für die schriftliche Ausarbeitung. Näheres zu den Directed Studies in §14 (e) der Studienordnung.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ol style="list-style-type: none"> 1) Differenziertes Problembewusstsein im Blick auf die Organisation des Gesundheitssystems, die auf unterschiedlichen Ebenen das medizinische Handeln und die medizinische Versorgung bestimmen 2) Fähigkeit zur Analyse und multidisziplinärer Bewertung aktueller Herausforderungen für die Entwicklung des Gesundheitssystems 3) Ethische Reflexionskompetenz in Bezug auf grundsätzliche sowie aktuelle normative Anforderungen im Gesundheitssystem und an das Gesundheitssystem 4) Vertieftes Verständnis der Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Faktoren wie Umwelt und Arbeit mit Gesundheit und Krankheit 5) Vertieftes Verständnis von Theorie-Praxis-Vermittlungen 6) Vertiefte Beschäftigung mit arbeits- und sozialmedizinischen Problemstellungen 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Empfohlene Voraussetzungen										
Abschluss der Module 1 und 2										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Master Sozialethik im Gesundheitswesen					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					Keine					
Häufigkeit des Angebots					Jedes Jahr im Sommersemester, einzelne Veranstaltungen auch jedes Semester.					
Dauer des Moduls					1 Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Studiendekan*in					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Aktive und regelmäßige Teilnahme an den Seminaren und Directed Studies.					
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen					Seminar, Vorlesung, Directed Studies					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					In den Directed Studies ein Portfolio (27.000 Zeichen / 15 Seiten).					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Arbeits-/Sozial- oder Umweltmedizin	V	2	3		X				
	Seminar zu Sozialstruktur und soziale Ungleichheit oder Wirtschaft, Arbeit und Organisation	S	2	3		X				
	Directed Studies	DS		6						
	Modulprüfung			3						
	Summe		4	15						
Modul 4d [exclusion and integration]		Exklusion und Integration		Wahlpflichtmodul		15 CP (insg.) = 450 h				4 SWS
						Kontaktstudium		Selbststudium		
						4 SWS / 60 h		390 h		
Inhalte										
Das Modul befasst sich mit den Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Gesundheit / Krankheit sowie den damit zusammenhängenden Anforderungen an die Gesundheitsversorgung und die Gestalt des Gesundheitssystems. Dabei liegt das										

<p>besondere Augenmerk auf nichtsomatischen also psychiatrischen Erkrankungen. Wichtige Betrachtungsgebiete sind dabei der Gesundheitsbegriff und Normalitätsvorstellungen. Betrachtet werden auch die Stigmata psychischer Erkrankungen sowie Exklusion und Integration von Kranken in die Gesellschaft. Die soziaethischen Aspekte dieser Entwicklungen werden im interdisziplinären Zusammenhang bearbeitet.</p> <p>Die Directed Studies dienen der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Studierenden entwickeln auf Basis ihrer Kenntnis verschiedener Einrichtungen des Gesundheitswesens ein Projekt für das Praxissemester. Es werden Hospitationen von mindestens 50 h empfohlen, dies erfolgt nach Maßgabe der Praxispartner. Die Hospitationen dienen als Grundlage für die schriftliche Ausarbeitung. Näheres zu den Directed Studies in §14 (e) der Studienordnung.</p>										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<ol style="list-style-type: none"> 1) Differenziertes Problembewusstsein in Hinblick auf den gesellschaftlichen Umgang mit Krankheit 2) Ethische Reflexionskompetenz in Bezug auf den Umgang mit psychisch Kranken 3) Differenzierte Betrachtung sozialer Ausgrenzung und Integration 4) Vertieftes Verständnis von Theorie-Praxis-Vermittlungen 5) Vertiefte Beschäftigung mit medizinethischen und soziaethischen Problemstellungen 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
Keine										
Empfohlene Voraussetzungen										
Abschluss der Module 1 und 2										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)					Master Sozialethik im Gesundheitswesen					
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge					Keine					
Häufigkeit des Angebots					Jedes Jahr im Sommersemester, einzelne Veranstaltungen auch jedes Semester.					
Dauer des Moduls					1 Semester					
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter					Studiendekan*in					
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise					Aktive und regelmäßige Teilnahme in den Seminaren und Directed Studies.					
Leistungsnachweise										
Lehr- / Lernformen					Seminar, Vorlesung, Lektürekurs, Directed Studies					
Unterrichts- / Prüfungssprache					Deutsch					
Modulprüfung					Form / Dauer / ggf. Inhalt					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:					In den Directed Studies ein Portfolio (27.000 Zeichen/ 15 Seiten).					
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	Psychologie	S/V/L	2	3		X				
	Seminar zu Diversität und Interkulturalität	S	2	3		X				
	Directed Studies	DS		6		X				
	Modulprüfung			3						
	Summe		4	15						

Modul 5 [internship]	Praxissemester	Pflichtmodul	30 CP (insg.) = 900 h		1 SWS				
			Kontaktstudium 1 SWS / 15 h	Selbststudium 885 h					
Inhalte									
<p>Das Modul vermittelt vertiefte Praxiserfahrungen in einem Tätigkeitsbereich des Gesundheitswesens bzw. des gesundheitsbezogenen Sozialwesens und gibt die Gelegenheit, multidisziplinäre Zugänge zu exemplarischen konkreten Fragestellungen anzuwenden. Das Ziel ist die reflektierte Analyse, sozialetische Erwägung und nachvollziehbare Erarbeitung eines Lösungsvorschlags für eine Thematik bzw. einen Themenkomplex im Praxisbereich.</p> <p>Im Praxissemester sollen 300 h bei dem Praxispartner verbracht werden. Empfohlen ist es diese auf die 15 Semesterwochen aufzuteilen, dies entspricht 20 h pro Woche. Die Studierenden können jedoch individuelle Absprachen mit ihrem Praxispartner treffen. Die Begleitveranstaltung wird als Block durchgeführt.</p>									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
<ol style="list-style-type: none"> 1) Vertiefte Erfahrung im interdisziplinären Arbeiten und Fähigkeit, mit Theorie-Praxis-Zusammenhängen methodisch kontrolliert umzugehen 2) Vertiefte Berufsfeldorientierung 3) Beobachtungs-, Deutungs- und Darstellungskompetenz 4) Selbstreflexion zum Abgleich zwischen eigenem Potential und beruflichen Vorstellungen mit beruflichen Anforderungen und Perspektiven 5) Selbstorganisation, Eigeninitiative und Eigenverantwortung 6) Soziale und kommunikative Kompetenz 7) Fähigkeiten und Kenntnisse (ggf. Qualifikationen) im Praxisfeld sowie interdisziplinäre Vermittlungskompetenz 									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls									
Abschluss der Module 1 und 2									
Empfohlene Voraussetzungen									
Abschluss der Module 1-4									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Master Sozialethik im Gesundheitswesen						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine						
Häufigkeit des Angebots			Jedes Wintersemester						
Dauer des Moduls			1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Praktikumsbeauftragte*r						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise			Nachweis des Praktikums erfolgt über einen Praxisnachweis.						
Leistungsnachweise			Posterpräsentation mit schriftl. Ausarbeitung (20.000 Zeichen / 8-10 Seiten).						
Lehr- / Lernformen			Directed Studies						
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch						
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Keine						
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
Praxisphase			29			X			
Begleitveranstaltung		1	1			X			
Summe			30						

Modul 6 [thesis]	Thesis	Pflichtmodul	30 CP (insg.) = 900 h		2 SWS				
			Kontaktstudium 2 SWS / 30 h	Selbststudium 870 h					
Inhalte									
<p>Das Modul dient der Anfertigung einer Masterarbeit zu einem selbstgewählten Thema. Wichtige Schritte dabei sind auch Reflexion und Diskussion des eigenen Forschungsvorhabens. Die Masterarbeit kann auch als Weiterführung des Projektes aus dem Praxissemester verfasst werden. Auch literaturbasierte Arbeiten sind möglich.</p>									
Lernergebnisse / Kompetenzziele									
<ol style="list-style-type: none"> 1) Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion des eigenen Projekts und der eigenen Forschungsergebnisse in einem Forschungskolloquium 2) Fähigkeit zur Konzeption, methodischen Durchführung und wissenschaftsadäquaten und zugleich im Berufsfeld verständlichen Abfassung einer längeren wissenschaftlichen Arbeit 3) Schrittweise Reflexion und Analyse der eigenen Arbeitsprozesse 4) Erweiterung der Kompetenz systematischen und argumentativen Problemlösens 5) Rhetorische Kompetenzen, routinierter Einsatz von Medien und Präsentationstechniken 6) Feedback zu den Arbeiten anderer geben, sowie Aufnehmen, Beurteilen und angemessene Verarbeitung von an der eigenen Arbeit geäußerten Kritik 7) Integration von Theorie und Praxis 									
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls									
Studienleistungen im Masterstudiengang Sozialethik im Gesundheitswesen in Höhe von mindestens 60 CP.									
Empfohlene Voraussetzungen									
Abschluss der Module 1-5									
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			Master Sozialethik im Gesundheitswesen						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			Keine						
Häufigkeit des Angebots			Jedes Semester						
Dauer des Moduls			1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Betreuer*in der Masterarbeit						
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen									
Teilnahmenachweise			Kolloquium						
Leistungsnachweise			Keine						
Lehr- / Lernformen									
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch, nach Absprache kann die Masterarbeit auch in einer anderen Sprache verfasst werden						
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung			Masterthesis (der Bearbeitungszeitraum für die Masterthesis beträgt 26 Wochen, Umfang etwa 150000-200000 Zeichen/ ca. 80 Seiten).						
bestehend aus:									
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
	Kolloquium	Kol	2	5				X	
	Masterarbeit		25				X		
	Summe		30						